



unsere kirche aktuell

Mitteilungen der katholischen Pfarrgruppe Karben

November 2025



Inhalt:

Leitartikel S.2-3
St. Bardo-Treff S.3
Segenszeit S.3-4
Martini-Markt..... S.4-5
Ökumenischer Friedensgottesdienst S.5-6
Lektorendienst S.6-7
Adventsfeier in St. Joh. Nepomuk S.7
Adventsmarkt in St. Bonifatius S.7-8
Caritas Wintersammlung S.8-9

Gottesdienste im November 9-13

Termine im November S.13
Spendenaufruf..... S.14
Du fehlst..... S.15
Fahrt nach Maria Laach..... S.16
Nachbericht Seniorennachmittag St. Joh. Nepomuk..S.16-17
Mittagstisch in St. Bardo ..S.17-18
Bibel für Kinder S.18

Impressum..... S.19

Liebe Gemeinde,

der November hat seinen ganz eigenen Klang: Das Rascheln des Laubs unter den Füßen, der Nebel am Morgen, die früh hereinbrechende Dunkelheit. Für viele Menschen ist er der Monat der Stille, des Rückzugs, manchmal auch der Melancholie. Wir gedenken unserer Verstorbenen, besuchen Gräber, zünden Kerzen an. Es ist eine Zeit, in der wir spüren: Das Leben ist zerbrechlich. Und doch - gerade in dieser Erfahrung liegt eine tiefe Hoffnung verborgen.

Wenn wir an Allerheiligen und Allerseelen die Gräber mit Lichtern schmücken, dann tun wir das nicht aus Trauer allein. Wir tun es aus dem Glauben heraus. Jede Kerze auf einem Grab erzählt von einer Hoffnung, die stärker ist als der Tod. Sie sagt: Das Leben endet nicht im Dunkel. Gott hat uns für das Licht geschaffen - und dieses Licht geht nicht aus, auch wenn es manchmal klein und flackernd scheint.

Vielleicht erleben viele von uns in diesen Wochen auch persönlich dunkle Tage - durch Sorgen, Einsamkeit, Krankheit oder den Verlust eines geliebten Menschen. Dann kann uns die Natur selbst zum Gleichnis werden: Auch wenn die Bäume kahl sind, das Leben ruht nur. Es stirbt nicht. Tief in der Erde bereitet sich schon das Neue vor, das im Frühjahr wieder aufblühen wird. So ist es auch mit unserem Leben. Der Glaube will uns genau dazu ermutigen, und zwar das Leben zu sehen - mitten im Vergehen, Hoffnung zu spüren - mitten in der Traurigkeit, zu vertrauen - auch dann, wenn der Weg im Nebel liegt.

„Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2 Tim 1,7). Diese Zusage gilt auch jetzt im grauen November. Vielleicht können wir uns gegenseitig zu kleinen Lichtern machen, wie etwa durch ein aufmerksames Wort, eine helfende Hand, einen Besuch, ein Gebet füreinander.

Dann wird der November - trotz allem - ein Monat des Lichts. Denn dort, wo Menschen füreinander da sind, leuchtet Gott auf.

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in diesen Wochen Momente des Lichts und der Hoffnung erfahren - und dass das Leuchten weiterträgt bis in diese stillen Tage hinein.

Michelle zur Löwen
(Gemeindereferentin)

St. Bardo-Treff am Mittwoch, 5. November 2025, 14:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Bardo Petterweil

„Sicherheit für Senioren“ heißt das Thema dieses Nachmittags.

Dieter Karger vom SFS der Stadt Karben berichtet darüber, wie man sich gegen Gefahren an der Haustür, unterwegs, am Telefon und im Internet schützen kann.

Vorher haben Sie die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und zu unterhalten.

Jede:r ist herzlich willkommen; wir freuen uns auf Sie.

Team des St. Bardo-Treffs

„Segenszeit“ zum „kleinen Wochenende“

Einmal im Monat heißt es am Donnerstagabend 20.00 Uhr: "Jetzt ist Segenszeit"!

Der Gottesdienst soll vor allem diejenigen ansprechen, die moderne Gottesdienste feiern möchten, die ohne viele Worte, aber dafür mit viel Musik und Herzblut gefeiert werden.

Der Gottesdienst soll die Möglichkeit geben, am Donnerstagabend schon von „Alltag“ auf „Wochenende“ umzuschalten, die Arbeitswoche Revue

passieren zu lassen und sich ganz auf das Wochenende einzustellen.
Gesungen werden moderne englische und deutsche Lieder, und am Ende besteht die Möglichkeit der persönlichen Segnung.
Herzliche Einladung an alle, die sich eine regelmäßige Segenszeit in ihrem Alltag wünschen!

Pfr. Simba Burgdorf

Quelle: homepage der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Karben
<https://gesamtkirchengemeinde-karben.ekhn.de/aktuelles/besondere-gottesdienste>

Wir freuen uns sehr, im Rahmen „50 Jahre St. Bonifatius“ diesen besonderen Gottesdienst, gestaltet von einem Team um Pfarrer Simba Burgdorf in unserer Kirche am Donnerstag, den 6.11. feiern zu dürfen.

Herzliche Einladung an alle, mit uns zu feiern!

Christina Schuster

MARTINIMARKT

in St. Bardo, Petterweil, Samstag, 8. November 2025



Der Gedenktag des heiligen Martin ist in jedem Jahr am 11. November. Auch in diesem Jahr wollen wir an diesen mit dem schon zur Tradition gewordenen Martini-Markt rund um St. Bardo am 8. November 2025 erinnern.

Wir freuen uns auf ein schönes Martinsspiel in der Kirche, einen bunten Laternenumzug

sowie die Martini-Markt-Stände im Kirchgarten von St. Bardo. Dazu findet im Gemeindehaus ein Bücherflohmarkt statt.

Wenn Sie uns beim Auf- und Abbau, bei der Durchführung des Bücherflohmarktes oder beim Markt selbst unterstützen möchten, dann sprechen Sie uns gerne an:

Honora von Hase-Köhler (Bücherflohmarkt)

Thomas Schrage (Martini-Markt)

„Komm den Frieden wecken!“ - unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische Friedensdekade vom 9. bis 19. November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

Die Friedensdekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen über die damalige innerdeutsche Grenze hinweg; in Ost und West. Gerade in der DDR war sie ein wichtiger Raum, Friedensfragen trotz staatlicher Einschränkungen sichtbar zu machen und Gemeinschaft zu erleben.

2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs. Eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

Warum „Frieden wecken“?

Das Motto 2025 fordert heraus: Frieden beginnt nicht von allein - er braucht Menschen, die ihn „wecken“. Biblisch gründet dies in der Hoffnung auf Gottes Verheißung (z. B. Römer 13,11-12: „Die Stunde ist da“). Gleichzeitig kritisiert die Friedensdekade die aktuelle Sicherheitspolitik: „Aufrüstung schafft keinen Frieden“. Statt Milliarden in Rüstung zu investieren, braucht es zivile Konfliktlösungen und soziale Gerechtigkeit.

Lassen Sie uns gemeinsam den Frieden wecken!

Informieren Sie sich unter www.friedensdekade.de

oder kontaktieren Sie ansprechpartner@friedensdekade.de

„Frieden ist kein Zustand, sondern eine Entscheidung - täglich neu getroffen. 'Komm den Frieden wehren' heißt: Wir müssen ihn leben, bevor wir ihn sehen.“ (inspiriert von Dom Hélder Câmara)

"Wer den Frieden will, muss dem Unrecht wehren - mit dem Mut der Liebe und der Hartnäckigkeit der Hoffnung." (abgewandelt aus Dietrich Bonhoeffer)

"Die Friedensdekade ist kein Kalendereintrag, sondern ein Weckruf: Steh auf, geh hin, werde Frieden!" (Friedensdekade 2025)

Christina Schuster

Lektorendienst - Verstärkung gesucht

Derzeit ist die Lektorengruppe in St. Bonifatius von Krankheitsfällen betroffen. Daher suchen wir -zumindest vorübergehende- Verstärkung für

diesen liturgischen Dienst. Die Einteilung für die jeweiligen Gottesdienste erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Verfügbarkeit.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro: Tel. 06039 2534, Mail: pfarrgruppe.karben@bistum-mainz.de oder an Roswitha Brandau: Tel. 06039 7410 Mail: roswitha.brandau@t-online.de

Joachim Menz

Gottesdienst und Adventsfeier in St. Johannes Nepomuk

Am Samstag, 29. November 2024, dem Vorabend des 1. Advents, findet um 18:00 Uhr ein Wortgottesdienst statt, den Gemeindeferentin Michelle zur Löwen zusammen mit der Gemeinde in St. Johannes Nepomuk gestaltet. Die Grundschule Kloppenheim wird diese familiengerechte Feier musikalisch mitgestalten.

Nach diesem Gottesdienst sind alle aus nah und fern zu einem Adventsmarkt vor der Kirche eingeladen. Die Ausrichter der Veranstaltung sind der hiesige Förderverein, die Ortskirche Kloppenheim/Okarben, der FSV Kloppenheim, die Grundschule und die Kita des Ortes. Passend zur entsprechenden, adventlichen Atmosphäre wird das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken sein.

Horst Schmutzer

50 Jahre St. Bonifatius Adventsmarkt mit Weihnachtsbaum-Verkauf

Am 1. Advent, dem 30. November 2025, findet in St. Bonifatius unser Adventsmarkt statt.

Um 10:30 feiern wir eine Familienwortgottesfeier mit Beteiligung der Stadtkapelle, dem Orchester Unisono.

Im Anschluss servieren die Suppenköchinnen der Gemeinde einen Hackbraten mit Soße, Rindswurstchen oder Wienerle mit selbstgemachtem Kartoffelsalat.



Im Foyer bieten wir Selbstgemachtes an: Weihnachtsplätzchen, Marmeladen, Suppengemüse, Kräuteröl aus Assisi und vieles mehr.

Die Sternsinger haben einen eigenen Verkaufstisch mit Weihnachtsbasteleien und Kinderpunsch. Hier besteht für die Kinder auch die Möglichkeit, etwas für Weihnachten zu basteln.

Später verwöhnen Kuchen und Torten mit Kaffee oder Tee unseren Gaumen.

Ganz besonders freuen wir uns, daß Cynthia Nebels „Wohnträume“ ihren jährlichen Weihnachtsbaumverkauf im Rahmen unseres Adventsmarktes durchführt. Der Innenhof wird sich in einen Weihnachtswald verwandeln. Sie haben hier die Möglichkeit einen Weihnachtsbaum zu kaufen oder für einen späteren Zeitpunkt zu bestellen. Die Bäume - egal ob vor Ort gekauft oder bestellt - können auch kostenfrei zu Ihnen geliefert werden.

Zum Abschluss, gegen 14.30 Uhr lädt das Orchester Unisono der Stadtkapelle Karben alle Besucher zu einem kleinen Weihnachtskonzert in die Kirche ein. Gespielt werden Potpourris aus bekannten und beliebten Advents- und Weihnachtsliedern.

Damit unser Fest gelingen kann, brauchen wir viele Helfer und Helferinnen. Aber vor allem brauchen wir Bäcker und Bäckerinnen für Plätzchen und Kuchen.

Herzliche Einladung zu unserer harmonischen Feier zum 1. Advent.

Karin Scholz

Caritas-Wintersammlung vom 26.11. - 05.12.25



Liebe Schwestern und Brüder,

„Da kann ja jeder kommen. Caritas öffnet Türen“ - das ist das Motto der diesjährigen Caritassammlung. - Seit einiger Zeit erleben wir eine Welt, in der sich einige Länder und auch Personengruppen mehr abzuschotten scheinen. Die Grundbotschaft Jesu ist die Gemeinschaft aller Menschen, weil wir *alle* Gottes Kinder sind und daher, als geliebte „Familie Gottes“, wirkliche Schwestern und Brüder, über alle Grenzen, Religionen und Kulturen hinweg! Daher gilt es, durch Achtung und Toleranz, durch Offenheit und Respekt, durch Anteilnahme und Teilen an einer Welt zu arbeiten, die sich eben nicht partiell verschließt, sondern Türen öffnet, damit alle Menschen ihr Leben in Frieden, Sicherheit und Selbstbestimmung entfalten können. Dabei besonders die Bedürftigen und Notleidenden zu unterstützen, ist das

Ziel des Caritas-Verbandes. So sind wir wieder aufgerufen, konkret mit unserer Spende Menschen zu helfen, die allein nicht mehr weiterwissen. Die Hälfte unserer Spenden setzt die Caritas für internationale Projekte ein, die andere Hälfte bleibt in unseren Gemeinden für die gezielte Hilfe vor Ort. Nutzen Sie bitte eine der angegebenen Konto-Nummern. Ein Einzahlungsbeleg bis 300,- € wird von den Finanzämtern anerkannt, bei Beträgen darüber schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu. Sie können Ihre Spende auch in einen Umschlag mit „Caritas“ beschriften und in den Klingelbeutel oder ins Pfarrbüro geben.

Karben: DE53 5139 0000 0085 2233 21
 Kloppenheim: DE77 3706 0193 4002 1550 07
 Petterweil: DE90 3706 0193 4002 6580 09

Für Ihre Hilfe danke ich Ihnen von Herzen, Ihr

Rudolf Göttle, Pfr.

Rudolf Göttle, Pfarrvikar

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Karben November 2025

ALLERHEILIGEN

1. November 2025

Allerheiligen

Lesejahr C

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14
2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3
Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Samstag, 01.11.		Allerheiligen Hochfest Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa
Klein-Karben	13:00	Gräbersegnung Waldfriedhof (Pfr. Göttle)
Klein-Karben	14:00	Gräbersegnung Urnenfriedhof (Pfr. Göttle)
Okarben	15:00	Gräbersegnung (Pfr. Göttle)
Kloppenheim	16:00	Gräbersegnung (Pfr. Göttle)
Kloppenheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Göttle)
		Alle †† v. St. Joh. Nepomuk und Mariä Geburt 2025
Büdesheim	18:00	Vorabendmesse

ALLERSEELEN

2. November 2025

Allerseelen

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 3,1-9

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-23

Evangelium:
Johannes 6,37-40



Ildiko Zavrakidis

» Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag. «

Sonntag, 02.11.		Allerseelen Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa
Klein-Karben	09:00	Eucharistiefeier Alle †† von St. Bonifatius 2025
Heldenbergen	10:30	Wortgottesfeier (Steffen Baron)
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Rendel	13:00	Gräbersegnung (Pfr. Göttle)
Groß-Karben	14:00	Gräbersegnung (Pfr. Göttle)
Burg-Gräfenrode	15:00	Gräbersegnung (Pfr. Göttle)
Petterweil	16:00	Gräbersegnung (Pfr. Göttle)
Petterweil	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle) Alle †† von St. Bardo 2025
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 05.11.		
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Donnerstag, 06.11.		
Klein-Karben	20:00	Ökumenische Segenszeit

WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

9. November 2025

Weihetag der Lateranbasilika

Lesejahr C

1. Lesung:
Ezechiel 47,1-2.8-9.12

2. Lesung:
1. Korinther 3,9c-11.16-17
Evangelium: Johannes 2,13-22



Ildiko Zavrakidis

» Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus samt den Schafen und Rindern; das Geld der Wechsler schüttete er aus, ihre Tische stieß er um. «

Samstag, 08.11.		Kollekte: für die Büchereiarbeit vor Ort
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse † Karolina Bachmann (Stiftsamt)
Heldenbergen	18:00	Wortgottesfeier

Sonntag, 09.11.		Weihe der Lateranbasilika Fest Kollekte: für die Büchereiarbeit vor Ort
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier
Klein-Karben	10:30	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)
Büdesheim	10:30	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)
Heldenbergen	10:30	Wortgottesfeier
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 12.11.		
Klein-Karben	18:00	Wortgottesfeier (D. Deutsch-Wittorf)

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. November 2025

**33. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,19-20b
2. Lesung:
2. Thessalonicher 3,7-12
Evangelium: Lukas 21,5-19



Ilidko Zavrakidis

» Aber bevor das alles geschieht, wird man Hand an euch legen und euch verfolgen. Man wird euch den Synagogen und den Gefängnissen ausliefern, vor Könige und Statthalter bringen um meines Namens willen. Dann werdet ihr Zeugnis ablegen können. «

Samstag, 15.11.		Kollekte: für Diasporasonntag
Kloppenheim	17:30	Rosenkranz
	18:00	Vorabendmesse
Klein-Karben	18:00	Ökumenischer Friedensgottesdienst
Heldenbergen	18:00	Wortgottesfeier
Sonntag, 16.11.		33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für Diasporasonntag
Heldenbergen	09:00	Eucharistiefeier
Petterweil	10:30	Eucharistiefeier † Raimund Ullrich
Büdesheim	11:00	Wortgottesfeier mit Band
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier †† Hermine und Hans Sommer (Stiftsamt)
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 19.11.		
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

23. November 2025

Christkönigssonntag
Lesejahr C

1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3
2. Lesung: Kolosser 1,12-20
Evangelium: Lukas 23,35b-43



Ilidko Zavrakidis

» Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns! Der andere aber wies ihn zurecht und sagte: Nicht einmal du fürchtest Gott? Dich hat doch das gleiche Urteil getroffen. «

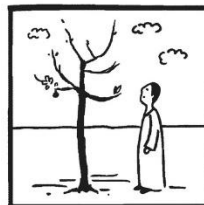
Samstag, 22.11.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Okarben	17:30 18:00	Rosenkranz Vorabendmesse
Heldenbergen	18:00	Wortgottesfeier
Sonntag, 23.11.		Christkönigssonntag Hochfest Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	09:00	Eucharistiefeier † Werner Potreck (Stiftsamt)
Petterweil	10:30	Wortgottesfeier
Heldenbergen	10:30	Eucharistiefeier
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 26.11.		
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

ERSTER ADVENTSSONNTAG

30. November 2025

Erster Adventssonntag
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5
2. Lesung: Römer 13.11-14a
Evangelium:
Mathäus 24,29-44



Ilidko Zavrakidis

» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das alles seht, dass er vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. «

Samstag, 29.11.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	17:30 18:00	Rosenkranz Wortgottesfeier
Heldenbergen	18:00	Vorabendmesse

Sonntag, 30.11.		1. Adventssonntag Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Petterweil	09:00	Eucharistiefeier
Klein-Karben	10:30	Familienwortgottesfeier zum 1. Advent (D. Deutsch-Wittorf) anschließend Adventsmarkt
Büdesheim	10:30	Eucharistiefeier
Heldenbergen	10:30	Wortgottesfeier
Kloppenheim	11:30	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 03.12.		
Klein-Karben	18:00	Eucharistiefeier (Pfr. Göttle)

Termine November 2025

Samstag, 01.11.2025	13:00	Klein-Karben	Gräbersegnung Waldfriedhof
Samstag, 01.11.2025	14:00	Klein-Karben	Gräbersegnung Urnenfriedhof
Samstag, 01.11.2025	15:00	Okarben	Gräbersegnung
Samstag, 01.11.2025	16:00	Kloppenheim	Gräbersegnung
Sonntag, 02.11.2025	13:00	Rendel	Gräbersegnung
Sonntag, 02.11.2025	14:00	Groß-Karben	Gräbersegnung
Sonntag, 02.11.2025	15:00	Burg-Gräfenrode	Gräbersegnung
Sonntag, 02.11.2025	16:00	Petterweil	Gräbersegnung
Dienstag, 04.11.2025	15:00	Klein-Karben	Seniorenachmittag
Mittwoch, 05.11.2025	14:30	Petterweil	St. Bardo-Treff
Donnerstag, 06.11.2025	20:00	Klein-Karben	Ökumenische Segenszeit
Freitag, 07.11.2025	15:00	Petterweil	Bücherflohmarkt
	bis		
	18:00		
Samstag, 08.11.2025	ab	Petterweil	Martini-Markt mit Martinsspiel und Bücherflohmarkt
	15:00		
Sonntag, 09.11.2025	10:00	Petterweil	Bücherflohmarkt
Samstag, 15.11.2025	18:00	Klein-Karben	Ökumenischer Friedensgottesdienst
Freitag, 21.11.2025	18:00	Wickstadt	Gottesdienst für verstorbene Kinder und trauernde Eltern
Sonntag, 30.11.2025	10:30	Klein-Karben	Familienwortgottesfeier zum 1. Advent, anschließend Adventsmarkt

Liebe Gemeindemitglieder der Karbener Gemeinden!

Bereits im letzten Jahr hatten wir um finanzielle Unterstützung für eine Familie in Uganda gebeten.

Vor einigen Jahren war Pfarrer Bonabantu aus Uganda als Urlaubsvertretung in der Karbener Pfarrgruppe zu Gast und hatte seine Schwester Florence dabei. Wir haben seitdem den Kontakt gehalten. Florence hat zwei Söhne, Samuel, 21 und Israel, 16 Jahre alt. Sie ist alleinerziehend und leider immer nur befristet beschäftigt. In Uganda dauerhaft im öffentlichen Gesundheitswesen angestellt zu werden ist wohl sehr schwierig.



Samuel macht nun im zweiten Jahr seine Ausbildung zum Krankenpfleger, seinem Traumberuf. Israel besucht noch die höhere Schule. Für beide Söhne zusammen muss Florence im nächsten Jahr ca. 2.960 € für Schulgebühren, Schuluniformen, Lern- und Arbeitsmaterialien aufbringen. In Uganda ist das gesamte Bildungssystem für die Eltern kostenpflichtig, vom Kindergarten bis zur Universität.

Im letzten Jahr haben sich erfreulicherweise einige Engagierte gefunden, die mit uns gemeinsam die Familie unterstützen. Da wir Florence und ihren Söhnen gerne auch weiterhin helfen möchten, hoffen wir, dass sich noch mehr Menschen bereiterklären, für das kommende Jahr 50 € (oder gerne mehr) als konkrete Entwicklungshilfe in die Ausbildung zweier junger Männer in Uganda zu investieren. Vermutlich wird die Familie noch längerfristig auf Unterstützung angewiesen sein, Sie müssen sich aber nicht auf längere Zeit verpflichten.

Es wäre großartig, wenn Sie sich uns für das Jahr 2026 anschließen würden. Wir möchten das Geld wieder gebündelt frühzeitig an die Familie überweisen. Leider ist es nicht möglich, eine Spendenquittung zu erhalten.

Wer sich an der Unterstützung beteiligen möchte oder noch Rückfragen hat, melde sich bitte bei uns.

Wir hoffen sehr auf die tätige Nächstenliebe und Großzügigkeit unserer Gemeinden.

Miriam Müller-Waninger und Hans-Peter Müller

06039/42499

m.muellerwaninger@gmail.com



Miriam Müller-Waninger



"Du fehlst"
**Gottesdienst für verstorbene Kinder und
trauernde Eltern**

Freitag, 21. November, 18:00 Uhr
Kirche St. Nikolaus Wickstadt

"Und als einer von Millionen steh ich hier und schau nach oben. Frag mich wo du gerade bist - und wie es da wohl ist?"
(Roger Cicero)

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Trauern, Beten und Erinnern.



KATHOLISCH
Wetterau-Mitte

Einladung zur Fahrt nach Maria Laach!

Wir freuen uns sehr, Sie **am Dienstag, den 2. Juni 2026**, zu einer gemeinsamen Fahrt nach **Maria Laach** einzuladen!

Die berühmte Benediktinerabtei, mit ihrer beeindruckenden Kirche und der einzigartigen Lage am Laacher See, ist ein Ort voller Ruhe, Schönheit und spiritueller Kraft - ein Ziel, das Herz und Seele berührt.



Unser Plan ist, gegen **9:00 Uhr an der Kirche in Kloppenheim abzureisen**. Nach einem gemeinsamen Mittagessen (auf eigene Kosten) in der Klostergaststätte erwartet uns eine **Klosterführung**, die uns spannende Einblicke in das Leben der Mönche und die Geschichte dieses besonderen Ortes bietet. Ein besonderes Highlight unseres Tages ist die Teilnahme an der **feierlichen Vesper um 17:30 Uhr**. Dazwischen kann auf dem Gelände des Klosters viel entdeckt und erkundet werden. Die wunderschöne Gärtnerei lädt zum Staunen und Freuen ein. Die Rückkehr in Kloppenheim ist zwischen 20:00 und 21:00 Uhr geplant.

Für die Fahrt bitten wir um eine **Eigenbeteiligung von voraussichtlich 20-30 Euro**. Den genauen Betrag können wir erst nach genauem Vorliegen der Zahl der Anmeldungen festlegen. Die Bezahlung erbitten wir erst kurz vor der Reise. Unser Bus wird auch die Mitnahme von Rollatoren oder anderen Gehhilfen ermöglichen.

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Tag an einem der schönsten Wallfahrtsorte, der uns Gemeinschaft, Freude und Glauben erleben lässt. **Alle Interessierten aus unseren Gemeinden und Stadtteilen sind herzlich eingeladen, an dieser besonderen Fahrt teilzunehmen.**

Damit wir besser planen können, wie viele Plätze der Bus haben sollte, bitten wir um verbindliche **Voranmeldung bei Frau Seelisch (0176 45 88 3992) oder Frau Römer (0157 355 12 781).**

Hildegard Römer und Hildegard Seelisch

Yoga und Akkordeonmusik beim Seniorennachmittag in St. Johannes Nepomuk

Yoga und Musik können beim Seniorentreff das Wohlbefinden durch die Kombination von sanften Übungen und beruhigender Musik steigern. Sitz-

Yoga ist besonders geeignet für Senioren, da es Gleichgewicht und Flexibilität fördert.

Diese treffliche Kombination erlebten am Dienstag, 14. Oktober 2025 um 15 Uhr im Pfarrsaal von St. Johannes Nepomuk, Kloppenheim, die Besucher*innen des Seniorennachmittags. Die „Protagonisten in persona“ waren die professionelle Yoga-Lehrerin **Andrea Wiegand** aus Karben und der bekannte Akkordeonspieler **Dr. Quido Faludi** aus Bad Vilbel. Eifrig machten alle Anwesenden bei den Yoga-Übungen auf und mit dem Stuhl mit und ließen sich auch von dem "Maestro im Akkordeon" animieren, die musikalischen Klänge gesanglich zu begleiten.

Nicht zu kurz kamen auch die Gespräche untereinander bei Kaffee und Kuchen, die das Veranstalter-Team wie immer gekonnt servierte. Der Glaubensimpuls am Ende des Treffens rundete die Zusammenkunft trefflich ab.

Der nächste Seniorennachmittag findet zur Vorweihnachtszeit am Dienstag, 9. Dezember 2025 um 15 Uhr wieder im Pfarrsaal von St. Johannes Nepomuk statt.

Horst Schmutzer

Mittagstisch im Gemeindehaus St. Bardo

Im Gemeindehaus St. Bardo trifft sich seit einem Jahr jeden Monat eine kleine, engagierte Gruppe, um ein schmackhaftes Mittagessen vorzubereiten. An einer liebevoll vorbereiteten Tafel sind Sie herzlich eingeladen, sich verwöhnen zu lassen, zwei Stunden in angenehmer Gesellschaft zu verbringen - und das ganz ohne großen Aufwand.

Was erwartet Sie?

- ✓ Ein wechselndes Menü mit Vorspeise, Hauptgericht und einer kleinen Nachspeise
- ✓ Zum Schluss optional einen Kaffee, gemütlich zum Ausklang
- ✓ Die Veranstaltung wird über freiwillige Spenden der Teilnehmenden finanziert

Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu ermöglichen, gemeinsam zu lachen, zu reden, den Alltag für einen Moment zu vergessen und gutes Essen zu genießen. Die positive Resonanz bestärkt uns darin, das Angebot fortzuführen.

Wer kann
Alle, die

kommen?
sich

Bibel für Kinder

Ihr wisst es vielleicht: Bevor ein Kind geboren wird, wächst es rund neun Monate im Bauch der Mutter (genauer gesagt, in der Gebärmutter), wo es durch die Verschmelzung von der Samenzelle des Vaters und der Eizelle der Mutter entstanden ist. Auch Jesus wuchs vor seiner Geburt neun Monate im Bauch der Maria. Jetzt können wir rechnen: Jesus ist am 25. Dezember geboren, neun Monate vorher ist der 25. März. An diesem Tag feiert die Kirche das Fest „Verkündigung des Herrn“. Was hat es damit auf sich? Auch wenn Jesus neun Monate im Bauch der Maria gewesen ist, ist er

nicht wie jeder andere Mensch durch die Verschmelzung von Samen- und Eizelle entstanden, da Gott der Vater von Jesus ist. Josef hat sich um Jesus gekümmert wie ein Vater, doch Jesus ist der Sohn Gottes. Jesus ist durch die Kraft des Heiligen Geistes entstanden. Menschen können sich das nicht erklären. Die Bibel erzählt, dass der Engel Gabriel zu Maria nach Nazaret gekommen ist und ihr gesagt hat: „Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben.“ Maria hat das auch nicht verstanden, sie hat aber dem Engel als Boten Gottes geglaubt. Und sie hat Ja gesagt zum Plan Gottes mit ihr. Maria wurde schwanger, und neun Monate später wurde Jesus geboren.



tes geglaubt. Und sie hat Ja gesagt zum Plan Gottes mit ihr. Maria wurde schwanger, und neun Monate später wurde Jesus geboren.

Findest du die 4 Fehler im Bild?

Lösung: die Uhr, der Frosch, der Ball, die Herzen-Bettwäsche

Stefanie Kolb

verwöhnen lassen und zwei Stunden in unkomplizierter Gesellschaft verbringen möchten, sind herzlich eingeladen. Wenn Sie Ideen oder Feedback haben, melden Sie sich gern bei unserem Organisationsteam.

Hinweis:

Die Termine stehen im Gemeindebrief und werden im Schaukasten der Kirche ausgehängt. Aus organisatorischen Gründen wird um eine verbindliche vorherige Anmeldung gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Mittagstisch-Team

Impressum:

Gemeinsames Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe, Karben

Herausgeber: Pfarrgruppe Karben
Redaktion: Michelle zur Löwen, Dagmar Deutsch-Wittorf, Karin Scholz, Gabriele und Reinhold Witzel

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt St. Bonifatius, Redaktion,
Karbener Weg 2, 61184 Karben,
Tel.: 06039-2534, E-Mail: redaktion_unserekircheaktuell@gmx.net;

V.i.S.d.P.: Pfarrer Kai Hüsemann

Druck: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius
Redaktionsschluss: jeweils am 10. des Vormonats

Kontakt Pfarrbüro: Katholisches Pfarramt St. Bonifatius / St. Bardo,
St. Johannes Nepomuk / Mariä Geburt,
Karbener Weg 2, 61184 Karben, Tel. 06039-2534, Fax: 06039-45310
E-Mail: redaktion_unserekircheaktuell@gmx.net

Bürozeiten:

Montag:	keine Sprechzeiten
Dienstag:	keine Sprechzeiten
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Spenden für die Gestaltung und Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude können auf die hier angegebenen Kirchenkonten überwiesen werden.

Kontonummern:

St. Bonifatius: IBAN: DE97 5139 0000 0085 2233 05 BIC: VBMHDE5F

St. Bardo: IBAN: DE50 5019 0000 4101 2304 28 BIC: FFVBDEFF

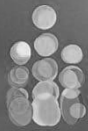
St. Joh.Nepomuk: IBAN: DE93 519 0000 4101 2401 30 BIC: FFVBDEFF

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Mit Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Pfarrbrief erscheint 8-mal im Jahr als Einzelausgabe, die Sommer- und Winterausgabe erscheint jeweils als Doppelnummer in einer Auflage von 500 Stück und liegt in der Kirche kostenlos aus;

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/karben>





Evangelische
Gesamtkirchengemeinde Karben



Segenszeit

MODERNER
ABENDGOTTESDIENST

ENGLISCHE UND DEUTSCHE LIEDER.
FRÖHLICH, MIT VIEL HERZ UND
TIEFGANG, MUTIG, PERSÖNLICH UND
MIT INDIVIDUELLEM SEGEN FÜR
DEINEN ALLTAG.

THEMA:

Lost and Found

Verirrt und doch gefunden...?

06.11.

**KATH. KIRCHE
ST. BONIFATIUS
(KLEIN-KARBEN)
20 UHR**



MIT DEM SEGENSZEIT- TEAM
UND PFR. SIMBA BURG DORF

